

A-ROSA Flussschiff gründet Nachhaltigkeits-Abteilung



Rostock, 03. Februar 2022 – Die A-ROSA Flussschiff GmbH hat eine eigene Abteilung gegründet, um ihre nachhaltige Ausrichtung weiter konsequent voranzutreiben. Geleitet wird diese von Sandra Wendland (34), welche direkt an die Geschäftsführung berichtet. Unterstützt wird Wendland von Cynthia Hoppe (27). Ziel ist es, die bisher auf viele verschiedene Positionen und Bereiche aufgeteilten Aufgaben zentral in der zum 1.2.2022 gegründeten Abteilung zu bündeln. In Kooperation mit dem Fraunhofer Institut für System- und Innovationsforschung (ISI) wird das Team eine ganzheitliche und langfristige Nachhaltigkeitsstrategie entwickeln und im Unternehmen implementieren. In den Blick genommen wird dabei die vollständige Wertschöpfungskette von den Technologien und dem Hotelbetrieb auf den Schiffen, über Ausflüge und Stärkung der lokalen Wirtschaft, bis hin zu Verwaltung, Vertrieb und sozialer Verantwortung. Unterstützt wird das Nachhaltigkeits-Team von der Steering Group Sustainability, welche aus den Führungskräften der dafür relevantesten Unternehmensbereiche besteht.

Mehrjährige Erfahrung im Bereich Corporate Responsibility

Nach ihrem Master-Studium „International Business and Sustainability“ an der Universität Hamburg war Sandra Wendland seit 2017 bei ALDI SÜD für die Entwicklung und Umsetzung von Corporate Responsibility-Strategien und -Maßnahmen zuständig. Ihre Schwerpunkte lagen zunächst auf sozialen Fragestellungen, wie der Einhaltung von Arbeits- und Sozialstandards in der Lieferkette, Menschenrechten und der verantwortungsvollen Beschaffung von Rohstoffen. Später verantwortete sie primär Umweltthemen, insbesondere nachhaltige Verpackungen. Darüber hinaus verfügt sie durch einen Bachelor-Abschluss im Tourismusmanagement sowie einer Tätigkeit im Bereich Guest Feedback Management bei der TUI Cruises GmbH über ein hervorragendes Verständnis für die Reise- und Kreuzfahrtbranche.

Innovationsfreude und technische Expertise

Cynthia Hoppe (27) arbeitete nach ihrem Master im Wirtschaftsingenieurwesen als

wissenschaftliche Mitarbeiterin am Fraunhofer-Institut für Großstrukturen in der Produktionstechnik Rostock (IGP). Im Bereich der Produktionssysteme und Logistik unterstützte sie regionale Industriepartner dabei, ihre Prozesse effizienter zu gestalten. So erarbeitete sie u.a. mit einer Reederei und einem Betreiber für Fähr- und Kreuzfahrten eine innovative Lösung, um mittels optimierter Abläufe den Emissions-Ausstoß zu reduzieren.

Verantwortung übernehmen für Mensch und Umwelt

„Wir bei A-ROSA sind uns unserer Verantwortung gegenüber der Natur und den Menschen schon immer sehr bewusst, denn unsere Reisen funktionieren nur in einer intakten Umwelt. Als Branchenführer im Bereich der Nachhaltigkeit wollen wir unser Engagement gemeinsam mit dem Nachhaltigkeitsteam und dem Fraunhofer ISI nun auf ein neues Niveau bringen. Wir werden uns ehrgeizige Ziele bis zunächst 2030 setzen, deren Erfüllung wir konsequent vorantreiben und gleichzeitig transparent darstellen“, erläutert Jörg Eichler, Geschäftsführer der A-ROSA Flussschiff GmbH.